

**Protokoll  
über die 43. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 15.02.2011**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 19:30 Uhr  
**Ort:** Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,  
19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**Vorsitzende**

Gramkow, Angelika

**ordentliche Mitglieder**

Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	CDU/FDP-Fraktion
Foerster, Henning	Fraktion DIE LINKE
Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger
Janew, Marleen	Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Pelzer, Karla	SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Strauß, Manfred	

**stellvertretende Mitglieder**

Hoppe, Eberhard	SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Rudolf, Gert	CDU/FDP-Fraktion
Tanneberger, Gerd-Ulrich	CDU/FDP-Fraktion

**Verwaltung**

Block, Steffen  
Czerwonka, Frank  
Friedersdorff, Wolfram Dr.  
Niesen, Dieter  
Nottebaum, Bernd  
Reinkober, Günter Dr.  
Ruhl, Andreas  
Saß, Regina

Schmidt, Kerstin  
Wilczek, Ilka  
Wolf, Mareike

**Gäste**

Schult, Peter  
Steinhagen, Gert  
Zischke, Thomas

**Leitung: Angelika Gramkow**

**Schriftführer: Simone Timper**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 42. Sitzung vom 01.02.2011 (öffentlicher Teil)
  
3. Wiedervorlagen
  - 3.1. Einrichtung eines Gebäudes zur Nutzung für Wohnungslose  
Vorlage: 00534/2010
  
  - 3.2. Bericht zur Situation der sozialen Beratungs- und Betreuungsangebote  
Wiedervorlage aus 37. Hauptausschuss vom 07.12.2010; TOP 5.1  
Vorlage: 00654/2010
  
  - 3.3. Bebauungsplan Nr. 51.10 "Wohnpark Krebsbachaue" - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss -  
Vorlage: 00671/2010
  
4. Vorlagen
  - 4.1. Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Schwerin  
Vorlage: 00698/2011

- 4.2. Umsetzung des Beschlusses der STV DS 00612/2010 Grundlagen für weitere Planungen zum Schwimmhallenneubau  
Vorlage: 00721/2011
  
- 4.3. Festsetzung der Aufnahmekapazität der Grundschulen in städtischer Trägerschaft  
Vorlage: 00543/2010
  
- 4.4. Entgelteinführung für Leistungen des Schweriner Krematoriums  
Vorlage: 00724/2011
  
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
  
- 5.1. Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderungen - Aktionsplan für die Landeshauptstadt Schwerin  
Antragsteller: SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion  
Vorlage: 00678/2010
  
- 5.2. Grünflächensatzung  
Antragsteller: Fraktion Unabhängige Bürger  
Vorlage: 00681/2010
  
- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
  
- 7. Sonstiges
  
- 7.1. Kommunalen Präventionsrat
  
- 7.2. Beirat für das Jobcenter Schwerin
  
- 7.3. Einzelprobleme

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 43. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird bestätigt.

#### zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 42. Sitzung vom 01.02.2011 (öffentlicher Teil)**

##### Beschluss:

Das Protokoll der 42. Sitzung des Hauptausschusses vom 01.02.2011, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7 -, wird bestätigt.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

#### zu 3 **Wiedervorlagen**

#### zu 3.1 **Einrichtung eines Gebäudes zur Nutzung für Wohnungslose Vorlage: 00534/2010**

##### Bemerkungen:

##### 1.)

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 10.02.2011 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat der Beschlussvorlage am 10.02.2011 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 03.02.2011 mehrheitlich bei vier Gegenstimmen zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 10.02.2011 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Weststadt lehnt diesen Standort einstimmig ab.

## 2.)

Des Weiteren ist ein Schreiben an den Herrn Stadtpräsidenten eingegangen, in dem der Ortsbeirat Weststadt das Beratungsverfahren in den Fachausschüssen kritisiert.

## 3.)

Am 11.02.2011 hat in der Aula des Goethegymnasiums im Ortsteil Weststadt eine Einwohnerversammlung stattgefunden. Dort wurden 442 Unterschriften der Aktion „Kein Obdachlosenheim in der Kita Kirschblüte“ überreicht. Der Vorsitzende des Ortsbeirates Weststadt, Herr Schult, hat am 14.02.2011 weitere 552 Unterschriften nachgereicht.

## 4.)

Im Nachgang ist beim Stadtpräsidenten am 13.02.2011 ein Schreiben von einer Bürgerin (Frau Engfer) mit einem Antrag auf Vertagung des TOP's „Einrichtung eines Gebäudes zur Nutzung für Wohnungslose“ für die Sitzung der Stadtvertretung am 21.02.2011 eingegangen.

Die Rechtsabteilung hat diesen Antrag rechtlich mit folgendem Ergebnis bewertet:

Weder nach der Kommunalverfassung noch nach unserer Hauptsatzung noch nach der Geschäftsordnung werden den Bürgerinnen und Bürgern hierfür unmittelbare Antragsbefugnisse eingeräumt. Auch nach § 5 Hauptsatzung bestehen lediglich um die dortigen Maßgaben eingeschränkte Beteiligungsrechte. Nur Mitglieder der Stadtvertretung bzw. Fraktionen und die Oberbürgermeisterin sind berechtigt einen entsprechenden Antrag zu stellen.

## 5.)

Des Weiteren gab es Anfragen von:

- 1.) Frau Jana Engfer vom 13.02.2011
- 2.) der Fraktion Unabhängige Bürger vom 14.02.2011
- 3.) der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vom 14.02.2011
- 4.) Frau Pelzer vom 15.02.2011

Die Beantwortung der Anfragen liegt zur heutigen Sitzung schriftlich vor und ist in die Informationssysteme eingestellt.

## 6.)

Es liegt ein Schreiben von Herrn Rechtsanwalt Dr. Klaus Oberloskamp vor. Dieses Schreiben wurde ebenfalls allen Fraktionen zur Verfügung gestellt.

## 7.)

Am 14.02.2011 ist folgender Ergänzungsantrag des Ortsbeirates Weststadt eingegangen:

„Sollte die Stadtvertretung der Beschlussvorlage zustimmen, werden nachstehende Forderungen für den Standort Mittelweg gestellt:

- 1.) Vorrangige Vergabe an kirchliche Betreiber
- 2.) Neubau einer Straßenbeleuchtung für den Mittelweg
- 3.) Neubau eines mit Bordstein eingefassten Fußweges für den Mittelweg
- 4.) Ausreichende Umzäunung des Grundstückes Mittelweg 9 zu den anliegenden Gärten und dem ehemaligen KIB „Vorwärts“
- 5.) Sicherstellung einer kontinuierlichen Straßenkehrung des Mittelweges zur Beseitigung der Glasscherben
- 6.) Sicherstellung eines ständigen Winterdienstes des Mittelweges
- 7.) Errichtung von ausreichenden Aufenthalts- und Bewegungsplätzen im Außenbereich des Obdachlosenheimes
- 8.) Nachnutzung der in unmittelbarer Nachbarschaft liegenden in Kürze verwilderten Kleingärten
- 9.) Berücksichtigung dieser Forderungen in der Wirtschaftlichkeits-Berechnung, der Kostenplanung und den Verträgen.“

Dieser wurde zur heutigen Sitzung verteilt und ist in die Informationssysteme eingestellt.

Herr Niesen nimmt zu den einzelnen Forderungen des Ortsbeirates Stellung.

Herr Ehlers schlägt vor, die Punkte 2, 3, 5 und 6 des Ergänzungsantrages als Prüfaufträge zu betrachten

Nach eingehender Diskussion wird zu den einzelnen Punkten des Ergänzungsantrages abgestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis zu den Punkten 4 und 7:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

#### **Abstimmungsergebnis zu den Punkten 2; 3; 5 und 6:**

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	2

#### **Abstimmungsergebnis zu den Punkten 1; 8 und 9:**

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	12
Enthaltung:	0

#### **8.)**

Die Oberbürgermeisterin regt an, einen Beirat mit Vertretern der Verwaltung, des Betreibers, der Fraktionen, des Ortsbeirates sowie interessierter Bürger zu bilden.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt, die Unterbringung wohnungsloser Menschen von der Unterkunft in der Anne-Frank-Straße 51/52 in das Gebäude Mittelweg 9 (ehemals Kindertagesstätte Kirschblüte) zu verlegen.

Der Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement Schwerin (ZGM) wird beauftragt, das in seinem Sondervermögen befindliche und derzeit als Kindertagesstätte genutzte Gebäude auf dem Grundstück Mittelweg 9 in 19059 Schwerin für eine langfristige, mindestens zwanzigjährige Nutzung zur Unterbringung wohnungsloser Menschen herzurichten und spätestens zum 1. Oktober 2011 einem Betreiber zu überlassen.

Das Gebäude soll für alternative Wohnformen für wohnungslose Menschen betrieben werden.

Die laufenden und investiven Kosten sind über eine Kostenmiete auf Basis der tatsächlichen Aufwendungen unter Berücksichtigung der Gebäudenutzungsdauer zu refinanzieren.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.02.2011 vorgesehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

### **Beschlusnummer:**

043/HA/0357/2011

**zu 3.2 Bericht zur Situation der sozialen Beratungs- und Betreuungsangebote  
Wiedervorlage aus 37. Hauptausschuss vom 07.12.2010; TOP 5.1  
Vorlage: 00654/2010**

### **Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat die Beschlussvorlage am 13.01.2011 zur Kenntnis genommen.

Der Jugendhilfeausschuss hat die Beschlussvorlage am 02.02.2011 einstimmig bei einer Stimmenthaltung mit Anmerkungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen.

Der Senioren- und der Behindertenbeirat hat die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Situation der sozialen Beratungs- und Betreuungsangebote zur Kenntnis.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.02.2011 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Kenntnis genommen

**zu 3.3      Bebauungsplan Nr. 51.10 "Wohnpark Krebsbachaue" - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss - Vorlage: 00671/2010**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 03.02.2011 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 10.02.2011 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Krebsförden hat der Beschlussvorlage am 09.02.2011 einstimmig zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt,

a) den Bebauungsplan Nr. 51.10 „Wohnpark Krebsbachaue“ gemäß § 2 BauGB aufzustellen

und

b) den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 51.10 „Wohnpark Krebsbachaue“ mit Begründung und Entwurf des Umweltberichtes gem. § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**Beschlusnummer:**

043/HA/0358/2011

**zu 4 Vorlagen**

**zu 4.1 Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Schwerin  
Vorlage: 00698/2011**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 15.03.2011.

**zu 4.2 Umsetzung des Beschlusses der STV DS 00612/2010 Grundlagen für weitere Planungen zum Schwimmballenneubau  
Vorlage: 00721/2011**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen; in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus sowie in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 15.03.2011.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.03.2011 vorgesehen.

**zu 4.3 Festsetzung der Aufnahmekapazität der Grundschulen in städtischer Trägerschaft  
Vorlage: 00543/2010**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 01.03.2011.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.03.2011 vorgesehen.

**zu 4.4 Entgelteinführung für Leistungen des Schweriner Krematoriums  
Vorlage: 00724/2011**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen; in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung sowie in den Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 15.03.2011

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.03.2011 vorgesehen.

**zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung**

**zu 5.1 Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderungen - Aktionsplan für die Landeshauptstadt Schwerin  
Antragsteller: SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion  
Vorlage: 00678/2010**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat dem Antrag am 13.01.2011 einstimmig wie folgt zugestimmt:

„In Schwerin ist ein Aktionsplan zur Umsetzung der UN- Konvention zu erarbeiten. Besonderes Augenmerk soll dabei auf die Zusammenarbeit mit den Betroffenen gelegt werden. Ziel ist es, langfristige und teure Maßnahmen zu identifizieren und kurzfristig finanzierbare Maßnahmen möglichst zeitnah umzusetzen. Defizite und entsprechende Lösungsvorschläge sollten möglichst konkret aufgezeigt werden. Der Plan sollte stetig fortgeschrieben werden.“

Alle anderen Informationen aus dem vorliegenden Beschlussvorschlag sollten Bestandteil der Begründung des Antrages werden.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 03.02.2011 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Behindertenbeirat stimmt dem Antrag zu.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

In Schwerin ist ein Aktionsplan zur Umsetzung der UN- Konvention zu erarbeiten. Besonderes Augenmerk soll dabei auf die Zusammenarbeit mit den Betroffenen

gelegt werden. Ziel ist es, langfristige und teure Maßnahmen zu identifizieren und kurzfristig finanzierbare Maßnahmen möglichst zeitnah umzusetzen. Defizite und entsprechende Lösungsvorschläge sollten möglichst konkret aufgezeigt werden. Der Plan sollte stetig fortgeschrieben werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.02.2011 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**Beschlusnummer:**

043/HA/0359/2011

**zu 5.2 Grünflächensatzung**  
**Antragsteller: Fraktion Unabhängige Bürger**  
**Vorlage: 00681/2010**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat zum Antrag am 10.02.2011 nicht abschließend beraten, die Wiedervorlage erfolgt in der Sitzung am 09.06.2011.

Der Antrag wurde gemäß § 8 Absatz 3 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung in die Tagesordnung für die Sitzung der Stadtvertretung am 21.02.2011 aufgenommen.

Herr Horn, Vertreter der Antrag stellenden Fraktion, erklärt sich mit der Vertagung des Antrages einverstanden.

**Beschluss:**

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der Sitzung am 01.03.2011.

**zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin**

Aus dem Dezernat III liegt ein Antrag der Landeshauptstadt Schwerin vom 26.01.2011 an das Straßenbauamt Schwerin zur Finanzierung der Straßenbaumaßnahme Werderstraße/Güstrower Straße vor.

Die vollständigen Unterlagen wurden zur heutigen Sitzung verteilt und sind in den Informationssystemen eingestellt.

**zu 7 Sonstiges**

### zu 7.1 **Kommunaler Präventionsrat**

Die Oberbürgermeisterin informiert zum kommunalen Präventionsrat Schwerin und bittet die Fraktionen jeweils ein Mitglied in diesen zu entsenden.

Die Oberbürgermeisterin bittet die Vorschläge an das Büro der Stadtvertretung zu geben.

### zu 7.2 **Beirat für das Jobcenter Schwerin**

Die Oberbürgermeisterin hat in der Sitzung des Hauptausschusses am 01.02.2011 die Bildung eines Beirates für das Jobcenter angeregt und vorgeschlagen, dass jede Fraktion je ein Mitglied und stellvertretendes Mitglied entsendet.

1.)

Die Fraktion Die Linke hat Frau Erika Sembritzki (Mitglied) und Herrn Henning Förster (stellv. Mitglied) für den Beirat des Jobcenters Schwerin benannt.

2.)

Die CDU/FDP-Fraktion hat Frau Susanne Herweg als Mitglied in den Beirat für das Jobcenter und Stev Ötinger als deren Stellvertreter benannt.

3.)

Die Fraktion Unabhängige Bürger hat Frau Patricia Leppin als Mitglied im Beirat Jobcenter benannt. Stellvertreter ist Frank-Peter Krömer.

#### **Nachtrag zum Protokoll**

Die SPD-Bündnis 90/DIE Grünen-Fraktion benennt für den Beirat nach § 18 d SGB II Frau Stadtvertreterin Gret-Doris Klemkow als ordentliches Mitglied und Frau Stadtvertreterin Cornelia Nagel als stellvertretendes Beiratsmitglied.

### zu 7.3 **Einzelprobleme**

Herr Ehlers informiert, dass sich dieses Jahr für den Ortsbeirat Friedrichsthal die Eingemeindung zum 75. Mal jährt.

Er bittet um Prüfung, ob dieses Jubiläum gewürdigt in irgendeiner Form werden kann.

gez. Angelika Gramkow

---

Vorsitzende

gez. Simone Timper

---

Protokollführerin